



# Protokoll

## ***a. o. Bundeskonferenz der Kolpingjugend***

***aus Anlass der Bundesversammlung in Fulda (DV Fulda)***

*Beginn: 26.10.2012, 22.00 Uhr*

*Ende: 26.10.2012, 23.00 Uhr*

---

|                        |   |
|------------------------|---|
| DV Aachen:             | -   |
| DV Augsburg:           | Ritter Stefanie   |
| DV Bamberg:            | -   |
| DV Berlin:             | Kozlik Izabela  |
| DV Dresden&Meißen:     | -   |
| DV Eichstätt:          | Bauer Rebecca, Neger Barbara, Sommer Matthias   |
| DV Erfurt:             | Kaiser Michael, Schäfer Georg   |
| DV Essen:              | Backhaus Thomas   |
| DV Freiburg:           | Reiser Marcel, Siegwolf Katrin  |
| DV Fulda:              | Bleuel Tobias, Chadizwasilis Jan, Weißmüller Mareike  |
| DV Görlitz:            | Mrosk Alexander   |
| DV Hamburg:            | Düvel Joana, Saß Kira   |
| DV Hildesheim:         | König Florian, Hollemann Bastian, Pieper Christian, Wuitschick Theresa                                |
| DV Köln:               | Volberg Alexander, Volberg Benedikt   |
| DV Limburg:            | Deul Karen, Löllmann Stefan   |
| DV Magdeburg:          | Northoff Barbara  |
| DV Mainz:              | Schneider Johannes  |
| DV München & Freising: | Lösch Susanne, Maier Katharina, Mertens Dominik   |
| DV Münster:            | Handrup Simon, Kraskes Selina, Rösner Maximiliane   |
| DV Osnabrück:          | Brinker Daniel, Klösener Maren  |
| DV Paderborn:          | Kräling Dominik, Pathmann Thomas, Rudolphi Dorothee   |
| DV Passau:             | -   |
| DV Regensburg:         | Dietzinger Kerstin, Filser Simon, Fröhlich Sebastian, Plötz Stefanie, Zagler Anton                    |
| DV Rottenburg-Stutt.:  | Durner Fabian, Haaf Daniela, Kautzsch Juliane   |
| DV Speyer:             | Bär Annika, Breitwieser Franziska, Krämer Ramona, Leinhäuser Carsten                                  |
| DV Trier:              | Sommer Marie-Christin   |
| DV Würzburg:           | Hartmann Theresa, Meng Sven-Marco, Reußner Elisabeth  |
| LV Bayern:             | Schleich Simone   |
| Region Mitte:          | -   |
| Region Nord:           | -   |
| Region Ost:            | -   |
| LV NRW:                | -   |
| LV BaWü:               | -   |
| Leitungen der AGs:     | Busch Annika, Mrosk Christopher   |
| Bundesleitung:         | Bradl Sonja (beratend), Högg Anna-Maria, Liening-Ewert Florian  |
| Bundesarbeitskreis:    | Gersmeier Rainer, Grösbrink Max (beratend), Liening-Ewert Renée, Norpoth Katharina, Schermer Cornelia |
| Bundesvorstand:        | Breher Barbara, Demele Markus, Dillenburg Ottmar, Dörflinger Thomas                                   |
| Referate DV/LV:        | Fissenewert Daniel, Heidenreich Frederick, Schinzel Heike   |

Gäste: van Deenen Christopher, van Deenen Dennis, Holtkamp Jan,  
Holtkotte Josef, Keuthen Mark, Krabbe Carina, Kroha Florian, Lange Markus,  
Metken Lisa, Nagel Christian, Neitemeier Sandra, Stabel-Franz Martina, Stowers  
Robin Yvette, Viet Sebastian, Wittmann Christoph  
Moderation: Friedrich Christiane, Garst Patrick

---

## **TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Bundeskonferenz**

Anna-Maria Högg eröffnet die Bundeskonferenz im Namen der Bundesleitung. Neben den anwesenden Delegierten der Bundesversammlung begrüßt sie insbesondere Dr. Markus Demele, den Generalsekretär des Internationalen Kolpingwerks.

Als Moderation der Konferenz werden Patrick Garst und Christiane Friedrich vorgeschlagen. Dazu gibt es keine Gegenrede.

## **TOP 2 Regularien**

### **2.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Stimmberechtigung**

Die Einladung erfolgte fristgerecht. Zu Beginn der Konferenz sind 54 Delegierte anwesend.

### **2.2 Beschluss über die endgültige Fassung der Tagesordnung BK 2012-3-1**

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

### **2.3 Feststellung der Genehmigung des Protokolls der Bundeskonferenz 2012-2 vom 21.-23.09.2012 in Lingen.**

Dieses Protokoll liegt fristgemäß noch nicht vor.

## **TOP 3 Aktueller Bericht der Bundesleitung**

Florian Liening-Ewert berichtet, dass die neu besetzte Bundesleitung nach der Bundeskonferenz 2012-2 ihre Arbeit aufgenommen hat. Ansonsten gibt es aktuell keine Neuigkeiten.

## **TOP 4 Bundesversammlung**

Florian Liening-Ewert dankt den Delegierten der Kolpingjugend, dass sie an der Bundesversammlung teilnehmen und auch zu so später Stunde zur a.o. Bundeskonferenz gekommen sind.

Aus den Reihen der Bundeskonferenz werden Anträge zur Bundesversammlung benannt, zu den Diskussionsbedarf besteht. Es werden die folgenden Anträge diskutiert:

### Änderungsanträge zum Leitantrag 1 – Neufassung der Satzung des Kolpingwerkes Deutschland

Änderungsantrag 8 (DV Würzburg): „Unter den Delegierten der Diözesanverbände muss ein Vertreter / eine Vertreterin der Kolpingjugend sein. Sollte diese Delegiertenstimme nicht von einem Mitglied der Kolpingjugend besetzt werden können, bleibt sie vakant.“

Trendabstimmungen der Bundeskonferenz:

- Deutliche Zustimmung zum Änderungsantrag unter den Delegierten
- Stimmungsbild in den Delegationen der DVs: Acht DVs stimmen dem Änderungsantrag zu, acht DVs stimmen dagegen.
- Die Bundesleitung hat sich im Bundespräsidium für den Änderungsantrag ausgesprochen und bittet auch die Delegierten der Bundeskonferenz diesen zu unterstützen.

Änderungsantrag 4 (DV Hildesheim): Stimmschlüssel Bundesversammlung (Pro DV sechs Delegierte sowie je volle 1.500 Mitglieder des DV ein/e weitere/r Delegierte/r)

Trendabstimmungen der Bundeskonferenz:

- Deutliche Ablehnung des Änderungsantrages unter den Delegierten
- Stimmungsbild in den Delegationen der DVs: Drei DVs stimmen dem Änderungsantrag zu, neun DVs stimmen dagegen

Änderungsantrag 35 (Landesverband NRW): Streichung der Passage „Die Mitglieder ab Vollendung des 12. Lebensjahres erhalten eine Verbandszeitschrift.“

- Die Antragskommission empfiehlt Zustimmung zum Änderungsantrag
- Barbara Breher (Stv. Bundesvorsitzende des KWD) macht deutlich, dass der Bundesvorstand dem Votum der Antragskommission widerspricht und sich für das Festhalten an der Verankerung der Verbandszeitschriften in der Satzung ausspricht. Der Bundesvorstand wird dies auch in die Antragsdiskussion einbringen.

Trendabstimmungen der Bundeskonferenz:

- Einstimmige Ablehnung des Änderungsantrages durch die Delegierten
- Stimmungsbild in den Delegationen der DVs: Vier DVs stimmen dem Änderungsantrag zu, acht DVs stimmen dagegen

Änderungsantrag 7 (DV Dresden-Meißen) = Änderungsantrag 39 (DV Görlitz) = Änderungsantrag 6 (Region Ost): In Bezug auf die Delegierten der Diözesan- und Landesverbände sowie der Regionen auf den Bundeskonferenzen der Kolpingjugend soll ergänzt werden: „[...] Die Amtszeit der Delegierten beträgt zwei Jahre. Sie bleiben jedoch bis zur Neuwahl der Delegierten im Amt.“

- Die Antragskommission empfiehlt die Ablehnung des Änderungsantrages mit der Begründung, dass die Kolpingjugend hierzu keine Regelung wünscht. Aus der Konferenz wird die Frage gestellt, warum keine Regelung gewünscht ist.
- Sonja Bradl (Bundesjugendsekretärin) erläutert, dass die Dauer der Amtszeit bereits durch einen Beschluss der Bundeskonferenz der Kolpingjugend geregelt worden ist und daher keine Notwendigkeit besteht, dies in der Satzung des Kolpingwerkes zu verankern.

### Weitere Anträge

Antrag 51 (Bundesvorstand): Schutz vor Kindeswohlgefährdung im Kolpingwerk noch stärker ausbauen

- Florian Lienen-Ewert leitet ein, dass mit diesem Antrag das Thema „Schutz vor Kindeswohlgefährdung“ dauerhaft im Gesamtverband verankert werden soll.
- Es gibt Rückmeldungen aus der Konferenz, dass die Aufforderung an die verbandlichen Untergliederungen, Einrichtungen und Unternehmen, sich mit diesem Thema zu befassen, im Antragstext zu schwach formuliert ist.  
→ Eine Änderung des Antragstextes kann zu diesem Zeitpunkt nur noch durch den Antragsteller (Bundesvorstand) vorgenommen werden.

Trendabstimmungen der Bundeskonferenz:

- Einstimmige Zustimmung zum Antrag durch die Delegierten
- Stimmungsbild in den Delegationen der DVs: Einstimmige Zustimmung zum Antrag

Antrag 55 (Bundesvorstand): Ausweitung des Bezuges Kolpingmagazin und X-MAG

- Auf der Konferenz wird Kritik am Antragsgegenstand formuliert:
  - Eine Tageszeitung wird auch nicht mehrfach pro Haushalt bestellt.
  - Unnötiges Altpapier zu produzieren ist nicht zielführend.
  - Die Mitgliederbindung erfolgt über viele Wege, nicht alleine durch die Verbandszeitschrift.
- Es wird die Idee vorgebracht, in der X-MAG zu erwähnen, dass die Zeitschrift für alle Kinder eines Haushalts gedacht ist, nicht bloß für das älteste Kind.
- Das abrupte Ende des Bezugs der X-MAG mit dem Erreichen des 18ten Lebensjahres ist nicht ideal. An dieser Stelle bedarf es eines kreativen Konzeptes, wie mit dem Problem umgegangen werden kann.

Trendabstimmungen der Bundeskonferenz:

- Breite Ablehnung des Antrags durch die Delegierten
- Stimmungsbild in den Delegationen der DVs: Einstimmige Ablehnung des Antrages

## **TOP 5 Anträge**

Es werden keine Anträge gestellt.

## **TOP 6 Wahlen**

### **6.1 Bericht der Wahlkommission**

Katharina Norpoth stellt die Mitglieder der Wahlkommission vor, wie sie auf der Bundeskonferenz 2012-2 gewählt worden sind: Annika Busch, Christiane Friedrich, Dominik Mertens, Katharina Norpoth, Marcel Reiser und Simone Schleich.

Seit der letzten Bundeskonferenz haben noch keine Beratungen innerhalb der Wahlkommission stattgefunden. Ebenfalls sind keine externen Kandidatenvorschläge bei der Wahlkommission eingegangen.

Die vakanten Ämter gemäß der Wahlausschreibung BK 2012-3-2 werden en block aufgerufen. Es gehen keine Vorschläge ein. Die Wahlliste wird geschlossen.

### **6.2 Wahlen zur Bundesleitung**

Es sind keine Wahlvorschläge eingegangen.

### **6.3 Wahlen zum Bundesarbeitskreis**

Es sind keine Wahlvorschläge eingegangen.

### **6.4 Wahlen zur Wahlkommission**

Die Wahlen zur Wahlkommission werden ausgesetzt, da die Delegierten der BuKo 2012-2 die Mitglieder der Wahlkommission bis zur BuKo 2013-1 gewählt haben.

## **TOP 7 Verschiedenes**

- Hinweis der AG Junge Erwachsene: Auf der Bundesversammlung sind auf den Toiletten neben dem Tagungsraum Fotoplakate aufgehängt worden, um auf das Thema „Junge Erwachsene im Kolpingwerk“ aufmerksam zu machen. Ein Dank gilt allen Freiwilligen, die Fotos für die Plakate bereitgestellt haben.
- Hinweis für alle Diözesanverbände, die die Arbeitshilfe „An jedem Tag. Kinder aktiv schützen“ bestellt haben: Bitte Zwecks der Übergabe der Arbeitshilfen bei Sonja Bradl melden.

- Dr. Markus Demele (Generalsekretär des IKW) sucht Personen, die Webseiten, Smartphone-Apps oder Sonstiges programmieren können. Bei Interesse bitte beim IKW melden.

Köln, 30.11.12

Für das Protokoll



Anna-Maria Högg



Florian Liening-Ewert



Max Grösbrink